

Das mit dem Altwerden

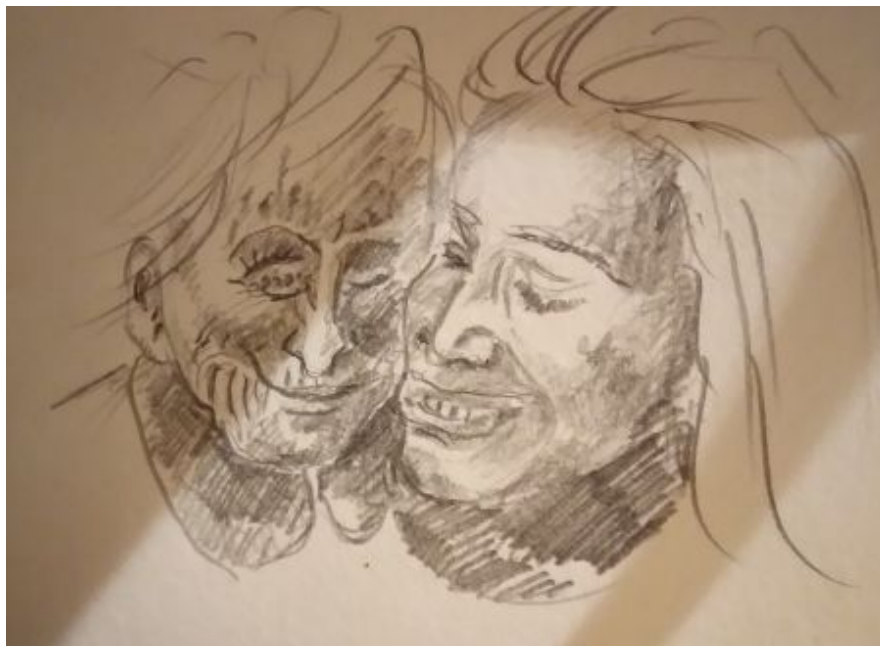
*Wie schnell uns doch die Zeit vergeht,
als möchte sie uns überholen.
Im Tempo liegt, was sie verrät,
kostbar wär sie, nicht gestohlen.*

*Nicht bloß die Jahre zähl'n im Leben.
Das Jungsein, eine Gnade der Natur!
Doch in den Jahren zählt das Leben,
und alt werden, als ihre Laune nur.*

*Die Jugend weiß meist, was sie will.
Wenn auch das Stürmische veriraucht,
was zuvor laut, und bunt und schrill,
es weiß das Alter, was es braucht.*

*Scheint es auch trüb und ohne Freuden,
was mit dem Alter jähe endet.
Die neuen Freunde heißen Leiden,
und Hoffnung gilt schon als verschwendet.*

*Alt werden, zunächst ein Glück,
für den, der noch gesund und frei.
Das Schicksal lenkt unser Geschick.
Die Hauptsach' ist, man blieb sich treu.*



Copyright: Norbert Johannes Prenner

Norbert Johannes Prenner
(Text und Grafik)

www.verdichtet.at | Kategorie: [es menschelt](#) | Inventarnummer:
26215